

Publikation Maler- und Lackierermeister
Ausgabe 01.08.2024
Seite 25
Abo-Nr 129080
Treffer-Nr 3489664
Suchbegriff Naturbo - Lehmputz Trockenbausysteme

Autor*in k.A.
Ressort Keine Angabe
Verlag Verlag W. Sachon GmbH + Co
Medientyp Fachzeitschriften
Branche Bauausstattung
Bundesland Überregional

Reichweite 90296
Verbreitet 16067
Verkauft 12098
Gedruckt 14793
AÄW/€ 8148.59
Erscheint monatlich

Sonne im Haus

Die positive Wirkung von Wärmestrahlung kennt jeder – z. B. vom entspannenden Sonnenbad vor der Ski-Hütte, wenn man sich trotz geringer Lufttemperaturen der Winterjacke entledigt. Beim Heizen im Zuhause kann der gleiche Effekt genutzt und dabei kräftig Energie gespart werden.



Die wasserbasierte Wand- und Deckenheizung gibt 95 % ihrer Heizleistung über langwellige Infrarotstrahlung ab. Diese Strahlung wirkt direkt und ohne Umwege.

einer um 3 °C reduzierten Raumtemperatur 18 %.

Die Wand- und Deckenheizung basiert auf einer Holzweichfaserplatte als Trägermaterial, in die ein Heizungsrohr integriert und die von einem 1 cm dicken Lehmputz überdeckt ist. Wer sich also dafür entscheidet, erhält neben der gesunden, behaglichen Wärmeübertragung bei geringeren Energiekosten zusätzlich alle bauphysikalischen Vorteile von Lehmputz mit dazu. Der Baustoff sorgt für ein gutes Raumklima. Das reicht von einer ausgeglichenen Luftfeuchtigkeit von ca. 50 % bis hin zur Absorption von Geruchs- und Schadstoffen.

Die Wärmestrahlung der Flächenheizung **Naturbo Therm** wirkt nach dem Prinzip der Sonne: Unabhängig von der Umgebungstemperatur wird die auf die Haut treffende Strahlung als angenehm wärmend empfunden. Beim Heizen von Gebäuden ermöglicht dieser Effekt eine Energieeinsparung von bis zu 18 %. Denn die Raumtemperatur kann ohne Komfortverlust um bis zu 3 °C reduziert werden.

lergikern zu schaffen macht. Ganz anders ist es bei der wasserbasierten Wand- oder Deckenheizung von **Naturbo**. Sie funktioniert mittels Wärmestrahlung. Mit einer Vorlauftemperatur von lediglich 30 bis 35 °C gibt sie 95 % ihrer Heizleistung über langwellige Infrarotstrahlung ab. Die Wärme entsteht dabei erst dann, wenn die Strahlung auf feste Oberflächen trifft. Das sind Boden, Möbel, Wände und auch die Haut. Die Strahlung wirkt direkt und ohne Umwege. Deshalb ist erste Wärme bereits nach fünf bis zehn Minuten zu spüren.

Raumkühlung inklusive

An heißen Sommertagen vermag die Wand- und Deckenheizung außerdem nach dem gleichen Prinzip zu kühlen, ohne Zugluft, ohne Geräusche und ohne zusätzliche Wartung.

www.naturbo.de

Vorteile der Wärmestrahlung

Generell wirkt eine Wand- oder Deckenheizung weitaus angenehmer als die klassische Konvektionsheizung mit Radiatoren – und teilweise auch als eine Fußbodenheizung. Radiatoren oder Fußboden erwärmen die angrenzende Raumluft. Die beheizte Luft steigt nach oben, streicht an unserer Haut vorbei und erwärmt sie. Im Gegenzug sinkt kühlere Luft ab.

Die so durch Auftrieb und Absinken entstehende Luftwalze trägt auch Staubpartikel und Allergene mit sich, was vor allem Al-

Durch den hohen Strahlungsanteil bei der Wand- oder Deckenheizung wird die Raumtemperatur höher geschätzt als sie tatsächlich ist. Für die subjektiv angenehm empfundene Wärme von 21 °C reicht eine tatsächliche Lufttemperatur von 18 °C.

Das schont den Geldbeutel, weil die Heizkostenabrechnung entsprechend niedriger ausfällt. Dazu muss man wissen: Jedes einzelne Grad an abgesenkter Raumlufttemperatur spart bis zu 6 % Energie. Macht bei



Die Wand- und Deckenheizung integriert sich optimal in die Raumgestaltung.
(Bilder: Naturbo)